

Neue Medien – Herausforderung und Chance für den Mediziner der Zukunft

Dipl.-Math. Tobias Hartz (Universitätsmedizin/Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik – IMBEI)

Neue Medien haben auch das Gesundheitswesen erreicht. Privat nutzen bereits viele Ärzte diese neuen Möglichkeiten zur Information und Kommunikation. Soziale Netzwerke, wie Facebook, werden nicht nur zur Kommunikation mit Freunden, sondern mittlerweile auch zum Austausch mit Kollegen genutzt. Ärzte finden sich plötzlich in der Situation wieder, dass sie von ihren Patienten in sozialen Netzwerken gefunden und „befreundet“ werden. Kliniken, Institutionen oder einzelne Praxen nutzen die neuen Medien, um für sich zu werben oder bewertet zu werden. Es ergeben sich für die medizinischen Versorger und Patienten somit viele neue Chancen, aber auch Herausforderungen. Die Kommunikation und der Informationsfluss haben sich stark gewandelt. Die mit dem Wandel der Kommunikation und des Informationsflusses verbundenen Konsequenzen und Möglichkeiten in der Medizin sollen im Rahmen verschiedener Lehrveranstaltungen erarbeitet werden. Ergänzend wird zusammen mit Studierenden ein Konzept erstellt, mit dem Teilaspekte des Themenbereiches in die bestehenden Fächer integriert und somit langfristig in das Curriculum der medizinischen Ausbildung in Mainz aufgenommen werden können. Nur so ist gewährleistet, dass bestimmte Inhalte, die keine eigene Plattform haben, möglichst breit unter den Studierenden weitergegeben werden und Fertigkeiten für den sicheren, professionellen Umgang mit neuen Medien erlernt werden können.